

Ihr/e Gesprächspartner/in: Jutta Bergmann-Gries

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 23.10.2012

Drucksachen-Nr.: 12/0356

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermin

21.11.2012

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Grundlagendaten zu städtischer Infrastruktur/Statistikberichte

Fragestellung:

Die Diskussion im UPV am 18.09.2012 zu einem Berichtswesen bzw einem Statistikbericht hat viele Fragen offen gelassen. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Ist die Information aus dem Sozialausschuss, dass die Aufbereitung von Daten und Informationen zur sozialen Lage der Einwohner nicht fortlaufend aufbereitet werden, nach wie vor zutreffend?
2. Im Kontext der Diskussion im Sozialausschuss um Quartiersmanagement sind dankenswerter Weise Sozialdaten für ausgewählte Sozialräume zusammengestellt worden. Kann die Verwaltung Angaben dazu machen, welche Arbeitsschritte, welcher Aufwand für diese Zusammenstellungen notwendig waren?
3. Lässt sich die Antwort zu Punkt 2 „hochrechnen“ zu einer Aussage dazu, welcher Aufwand mit der Aufbereitung sozialer Daten für die Gesamtstadt, wie für die einzelnen Sozialräume verbunden ist?
4. Könnte diese Datenaufbereitung durch die Verwaltung geleistet werden oder wäre diese Aufgabe auch nach aktuellem Stand extern zu vergeben?
5. Falls externe Vergabe notwendig: Welche Kosten wären hier zu veranschlagen?

6. Wenn zusätzlich zu der bereits häufig diskutierten Aufbereitung von Daten zur „Sozialen Lage“ auch Daten baulicher Art in ein statistisches Berichtswesen einbezogen werden sollen, welcher zusätzliche Aufwand ist mit diesem Ansatz verbunden?
7. Welcher Leistungsumfang ist mit der kontinuierlichen Eingabe und Pflege von Daten zur sozialen Lage bzw. zu baulichen Daten verbunden?
8. Wäre die kontinuierliche Dateneingabe für jährliche Statistikberichte von Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern der Verwaltung leistbar oder wäre eine externe Vergabe nötig?
9. Falls extern: Kosten in welcher Höhe wären dafür zu veranschlagen?



Jutta Bergmann-Gries

gez. Gerhard Schmitz-Porten



Marc Knülle

gez. Gerhard Diekmann